



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Sonntag, 22. Juni 2008

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt
Frankfurt am Main

*Morgen ist der „Internationale Tag des öffentlichen Dienstes“.
Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche hat sich Gedanken gemacht, wofür man so was braucht.*

Tag des öffentlichen Dienstes

„Internationaler Tag des öffentlichen Dienstes.“ Das gibt es tatsächlich. Wird seit 2003 jedes Jahr am 23. Juni gefeiert. Und wer hat den Tag eingeführt? Na, die Vereinten Nationen. Ja. Die sagen, man müsse sich doch wenigstens einmal im Jahr Gedanken machen, was die vielen Staatsbediensteten für großartige Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Gut. Das werden wir morgen alle leidenschaftlich tun. Danke, Ihr Beamtinnen und Beamten.

Merkwürdig ist es trotzdem. Ich meine: „Internationaler Tag des öffentlichen Dienstes“ – das klingt doch so, als hätte der öffentliche Dienst so etwas bitter nötig. Weil von alleine keiner drauf käme. Und das könnte wiederum daran liegen, dass es überall auf der Welt die gleichen Vorurteile gegenüber Beamten gibt. Pfui.

Ich will mich nicht darüber auslassen, ob diese Vorurteile stimmen oder nicht. Das müssen Sie schon selbst herausfinden. Mich fasziniert etwas ganz anderes. Wissen Sie: Jesus ist immer zuerst zu denen hingegangen, die in der Bevölkerung den schlechtesten Ruf hatten. Mehrmals wird im Neuen Testament erzählt, dass scheinbar wohlhabende Bürger sich darüber unglaublich aufregten: „Wieso geht der denn zu so einem Typen? Muss das sein?“ „Ja“, antwortet Jesus, „muss sein. Weil mich eure Vorurteile nicht interessieren. Mich interessieren Menschen.“

Nun stellen Sie sich mal vor: Jesus käme zurück auf die Erde. Und ginge als allererstes zu ... nun, zu einem, den Sie total komisch finden. Was weiß ich, sagen wir ... einem Beamten. Na? Wie fänden Sie das? Darüber können Sie morgen mal nachdenken. Am „Internationalen Tag des öffentlichen Dienstes“.

Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: Momentmal@hr3.de